

Suppenküche



An Heiligabend bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe Rhein-Main traditionell die Suppenküche am Kaisersack in Frankfurt an. In der Nähe des Hauptbahnhofs erhalten Bedürftige und Obdachlose ab 11 Uhr neben einer warmen Suppe und heißen Getränken, auch Dinge des täglichen Lebens, die für sie nicht selbstverständlich sind.

Doch allein aus Mitteln der Hilfsorganisation lässt sich die Aktion jedoch nicht bestreiten. Deshalb bitten die Johanniter um Unterstützung. Gesucht werden ausschließlich warme Kleidung, dicke Socken und Mützen aber auch Schlafsäcke und Decken.

Diese Kleiderspenden können ab Mitte November bei den Johannitern in Frankfurt /Nieder-Eschbach, Berner Straße 103-105, abgegeben werden.

Die Suppenküche ist seit vielen Jahren für Bedürftige aus Frankfurt und unsere Mitarbeiter eine feste Institution geworden. Bei der Suppenküche sind alle

an Heiligabend willkommen und können gemeinsam Weihnachten feiern.

Denn die Bedürftigen warten auch dieses Jahr wieder auf uns am Kaisersack. So können wir ihnen als verlässlicher Partner vor Ort mithilfe der gesammelten Spenden eine Freude bereiten.

Unsere Absicht ist es, unsere Bekanntheit zu nutzen, um den Menschen, die bei eisigen Temperaturen auf der Straße leben, Wärme, Hilfe und Zuneigung zu schenken. Oliver Pitsch, Regionalvorstand der Johanniter sagt: „Wir haben eine große Verantwortung in der Gesellschaft und der wollen wir nachkommen. Es gibt genug Menschen, die gerade zu Weihnachten teilen wollen und wir reichen es weiter an die Befürtigten unserer Gesellschaft. Wir hoffen auch in diesem Jahr auf unterstützende Spenden.“

Weitere Informationen gibt es unter der Servicenummer 069 366 006 -600 und auf der Internetseite www.johanniter.de/rhein-main.

Spendenkonto:

Frankfurter Sparkasse 1822
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.,
IBAN: DE 88 5005 0201 0000 2487 20
BIC HELADEF1822
Kennwort „Suppenküche“

**DIE
JOHANNITER**

Regionalverband Rhein-Main

